

Zum 1. Juni 2019, spätestens zum Wintersemester 2019/20, ist eine

Professur für Diakoniewissenschaft (50%)

zu besetzen, zunächst befristet auf fünf Jahre (E 15 TV-L).

Die Professur vertritt das Fachgebiet in Forschung und Lehre nach innen und nach außen. Diakoniewissenschaft wird an der Ev. Hochschule als eine interdisziplinäre Wissenschaftsperspektive verstanden, die sich auf die Sozialarbeitswissenschaft und alle sozialarbeiterischen und diakonischen Handlungsfelder und ihre spezifischen Organisationsformen bezieht.

Diakoniewissenschaftliche Perspektiven sind in allen Studiengängen der Ev. Hochschule verankert, nicht zuletzt in den Schwerpunkten des Diakoniestudiums mit dem Abschluss des kirchlichen Examens und der Möglichkeit, sich als Diakon_in einsegnen zu lassen. In den Masterstudiengängen sollen diakoniewissenschaftliche Fragestellungen vor allem auf die Leitungsperspektive sowie ethisch verantwortliches Handeln in professionellen Kontexten bezogen werden.

Die Professur soll schwerpunktmäßig diakoniewissenschaftliche und ethische Themen im berufsintegrierenden Bachelorstudiengang insbesondere in den Zusatzbausteinen für Diakon_innen vertreten. Die Hochschule strebt in diesem Zusammenhang eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit mit gemeinwesendiakonischen Projekten an, die beispielsweise auch in Forschungswerkstätten aufgenommen werden können. Die Weiterentwicklung des berufsintegrierenden diakonisch-theologischen Curriculums im Blick auf mögliche Handlungsfelder in Kirche und Diakonie gehört im Zusammenwirken mit den Fachkolleg_innen zu den Kernaufgaben der Professur. Mit einem Teil des Lehrdeputates übernimmt die Professur darüber hinaus je nach Profil und persönlichem Interesse Lehre im berufsintegrierenden Bachelor- bzw. im berufsbegleitenden Masterstudiengang.

Bewerber_innen sollten im Bereich der Diakoniewissenschaft, der Gemeinwesendiakonie oder der Gemeindepädagogik einschlägig wissenschaftlich qualifiziert sein (in der Regel nachgewiesen durch eine Promotion) und Lehrerfahrung an Hochschulen vorweisen können.

Als Voraussetzung für eine Bewerbung gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 3. Juli 2014 (HmbHG, insb. § 15), bzw. des § 3 der gültigen Berufsordnung der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie.

Im Bereich der professoralen Lehre an der Ev. Hochschule sind Frauen sowie Personen mit Migrationshintergrund unterrepräsentiert. Deshalb sind solche Bewerber_innen besonders willkommen und werden bei entsprechender Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit Vorrang berücksichtigt. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Bewerber_innen bevorzugt berücksichtigt.

Es erwarten Sie die Zusammenarbeit in einem engagierten Team an unserer staatlich anerkannten Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie in Hamburg in Trägerschaft der Stiftung Das Rauhe Haus mit aktuell 600 Studierenden und damit verbundene vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in Lehrpraxis und Forschung.

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Prof. Dr. Andreas Theurich, Rektor (atheurich@rauheshaus.de, Tel. +49 40 655 91-381)

Wir freuen uns auf Ihre bitte ausschließlich elektronische Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und Verzeichnis bisheriger Lehrveranstaltungen an: rektorat.eh@rauheshaus.de unter dem Stichwort Professur Diakoniewissenschaft.

Bewerbungsschluss: 2. Januar 2019